





Geschehen zu Malzfeld  
den 22ten Januar 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Joachim Dethof
3. Ernst Wicke
4. Julius Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über An-  
gabe und Bestimmung  
zur Ausführung von  
und Zielplan

2. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22ten Januar 1912, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurde Entscheidung über Angabe und Bestimmung zur Ausführung von und Zielplan von 60 Stimmen gegen ..... Stimmen.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Mitglieder von dem Bürgermeister und zwei ihm berechnigten Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, wie folgt, unterzeichnet:

Jams. W. v. ...  
Bürgermeister.  
D. ...  
W. ...

Mitglieder der Gemeindeverwaltung.



MVD

7

Portofirma

Geschehen zu *Malsfeld*

den *14<sup>ten</sup> Februar* 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *Laus*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

MINDA

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. *Konrad Weineck*
2. *Georg Wicke*
3. *Nikolaus Stöhr*
4. *Johann Dethof*

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Umschlagerung zur Wasserleitung im Ortsteil Malsfeld bei Malsfeld.*

2. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei ermutigter Berührung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den          Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten          (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen <u>        </u> Stimmen	<i>Umschlagerung zur Wasserleitung im Ortsteil Malsfeld bei Malsfeld.</i>
	<i>Wilschmied 20</i>
	<i>Georg Helfrich 20</i>
	<i>Walt. Riemenschneider 7</i>
	<i>Georg Schraundt 20</i>
	<i>Konrad Schwarzenau 20</i>
	<i>Wilf. Hartmann 20</i>
	<i>Georg Hackob 10</i>
	<i>Konrad Kadler 30</i>
	<i>Georg Wenderoth 40</i>
2. Mit <u>        </u> Stimmen gegen <u>        </u> Stimmen	<i>" Landesfeind 7</i>
	<i>Ph. Bartholemes 10</i>
	<i>Konrad Reyer 20</i>
	<i>Georg Franke 20</i>
	<i>Nikolaus Preisel 7</i>
	<i>Joh. Guthardt (Lohr) 10</i>
	<i>" " (Fisch) 10</i>
	<i>" " (Leutebrunn) 10</i>
	<i>" " (Böttigheimer) 20</i>
	<i>" " (Fäger) 20</i>

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Ansanlagung des Thurns  
mit der Wassertenue Lengenmann  
zur Wasserleitung unter  
seinem Wehrentwände.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschloffen den p.  
Lengenmann für seinen Wasser-  
entwurf bei dem Wehrent-  
wand mit einer Summe von  
20 Mark zu bewilligen.  
und daselben wirklich aus-  
zuführen.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius Dethof Wainick*  
*Herr Meier*

Bürgermeister. Mitglieder der Gemeindevertretung.



**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*W. Wenderoth*  
*E. Preusch*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morsfeld  
den 29<sup>ten</sup> März 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Johannes Höhr
- 2. Adam Wenig
- 3. Konrad Rinkeling
- 4. " Johannes
- 5. " Kilian
- 6. Ludwig Weinek
- 7. Adam Wenderoth
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

- 1.
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

- 1. Luftschiffahrtsgesellschaft  
die am 7. März d. J.  
Posten und den für  
Wärzungsbeschluss  
und die in der Verwaltung

- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 26<sup>ten</sup> März d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Beschlüsse:**

1. Mit allen Stimmen gegen ten Stimmen wurden beschlossen daß die Posten und den für Wärzungsbeschluss und die in der Verwaltung Luftschiffahrtsgesellschaft die am 7. März d. J. Posten und den für Wärzungsbeschluss und die in der Verwaltung gültig erklärt werden.  
In der I. Classe Konrad Rinkeling  
In der II. Classe Adam Wenderoth  
und in der Classe für Johannes Rinkeling den Gast wird sich günstig aus wirken und den Wärzungs beschluss gültig erklärt werden.  
In der III. Classe wurde

2. Mit ten Stimmen gegen ten Stimmen Das Posten Johannes Höhr in der Ludwig Weinek Johannes Rinkeling günstig und den Wärzungs beschluss gültig erklärt werden.  
Die Posten Luftschiffahrtsgesellschaft wird erklärt günstig und den Wärzungs beschluss gültig erklärt werden.  
3. 24 d. L. J. O. geschlossen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

*zu wählen Gammindus  
und der auch nicht befragt.*

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*H. Wenderoth*

*H. Wänig*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus*

Bürgermeister.

*Werna Luyemum*

*Vincent Gindl*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 10<sup>ten</sup> Juni 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Philipp Langhalm
2. Johann Stöhr
3. Anton Wenig
4. Johann Gründler
5. Anton Wenderoth
6. Leonard Rindler
7. Johann Pfeil
8. Walter Langemann
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Johann Dörfel
2. Georg Wille
3. Leonard Weinek

Bei Gemeinben ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8<sup>ten</sup> Juni d. J. mit Abend 8 Uhr abg. mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Ernennung eines Stellvertreters an einen Anwärter zur Verwaltung der Gemeindeverwaltung in der Verwaltungshausbau des Lützgerswiesens Marlsfeld gegen die Gemeindeverwaltung
2. Entscheidung über die Erneuerung der abgelaufenen Lützgerswiesens

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen dem Lützgerswiesens Louis gegen die Gemeindeverwaltung zu ernennen und den Termin am 11. Juni d. J. in der Verwaltungshausbau gegen die Lützgerswiesens zu erledigen.
2. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen die abgelaufenen Lützgerswiesens zu erledigen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*Wendert*

*Wenz*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gefchehen zu Malzfeld  
den 5<sup>ten</sup> Juli 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Gustav Stöhr
2. Erasmus Dethof
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einbürgerung des Herrn und Fräulein ...
2. ....

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen ...
2. Mit Stimmen gegen Stimmen ...

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Locus Dethof*  
Bürgermeister.

.....  
.....  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 13 ten Juli 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Joseph Wille
2. Anton Weineck
3. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 13 ten Juli d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Oberrathmann das Kräftan für die Lafer und Lutz und das Kräftan Anna Marthe Moog im Probenkang in Hra 3306.

**Beschlüsse:**

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wurden beschließen die Kräftan bezug. im Probenkang und Lafer vom Kräftan und Probenkang für die Lafer und Lutz das Kräftan Anna Marthe Moog nicht zu übernehmen zu überlassen. Der Moog zu sein Probenkang mit bewirkt ist. Die Kräftan zu tragen und ohne Genehmigung das
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen Gemaint. Auf Ansuchen im Land Probenkang und dem Probenkang zu Lafer und Lutz zu gestützt ist. Auf ist Moog nicht im Probenkang und Probenkang Kräftan falls zu tragen.

*Antw.*

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis Wianicki*  
Bürgermeister. *Wick*

.....  
.....  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 25<sup>ten</sup> August 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Johann Dethof
3. Georg Wicke
4. Georg Stör

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Er-  
wählung eines Orts-Vor-  
sitzes zum Disputen gegen bauliche  
Wohnhaltung der Ort-  
schaft

2. Ausrag des August-Blanken-  
Buchs zu Malsfeldungen  
und Erlaffung des Jahres-  
berichts

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurden beschloffen das  
Orts-Vorsetzen zu erwählen.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurden beschloffen im  
Jahresberichts für das Jahr  
1912 zu machen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis Wicke* *Dehoff*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Nealsfeld  
den 9 ten September 1912.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Johann Wicke
2. Johann Lethof
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Entschlußfassung auf einen Antrag des Bürgermeisters vom 2. Angk. d. F. betr. Wasserversch.
2. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Beschlüsse:**

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, daß es nicht angeht, ein Abseil zu Wasserbau zu machen, was über das Gebiet nicht informiert ist. Kann nur durch Bürgermeistersamt und Ortspflicht erfolgen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

**Beschlüsse:**

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius. Wicke Löhner*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld  
den 19<sup>ten</sup> September 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Frenzel
2. Ludwig Weineck
3. Ortwin Wenderoth
4. Konrad Stiebeling
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeindefreier  
Bertung zu freiden.  
Bei Gemeinden ohne  
collegialen Gemeindef  
rath zu freiden.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16<sup>ten</sup> September d.F., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 14<sup>ten</sup> September berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.  
(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Entwurf eines neuen Ortsstatuts und Annullation des Ortsstatuts.

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen den Ortsstatut zu annullieren.
2. Mit allen Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen wurde als Mitglied der Finanz und Wohnungs Kommission der Landrath Ludwig Weineck und als Nullus actus der Landrath Gregor Witt für die Jahre 1913 1914 u 1915 gewählt

2. Wahl von Mitglied der Finanz und Wohnungs Kommission der Landrath Ludwig Weineck und als Nullus actus der Landrath Gregor Witt für die Jahre 1913 1914 u 1915.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius*

Bürgermeister.

*Loius von Yarnisch*  
*Friedrich Günther*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 4<sup>ten</sup> November 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Konrad Weineck
2. Georg Wicke
3. August Stöhr
4. Georg Lethof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die freiwilligen Übernahme der Forderungen gemäß dem Gesetz vom 14. 1891. Es ist das die Firma Gebr. Wicke welche in nicht zahlungsfähigen Zustand versetzt ist zu übernehmen soll.
2. Entscheidung über die Übernahme der Firma Fr. Heydenreich von der aufgelösten Firma auf das Grundstück.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ten Stimmen wurde beschlossen die Forderungen auf 3 Tausend überzunehmen wenn sich die Firma das g. Lohr verpflichten die Forderungen von der Gemeinde zu zahlen und die Ausgaben aller Art zu übernehmen.
2. Mit allen Stimmen gegen ten Stimmen wurde beschlossen die Firma Fr. Heydenreich von der aufgelösten Firma auf das Grundstück zu übernehmen und die Ausgaben aller Art zu übernehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung auf den Entwurf des Beschlusses  
Wann der Leingemann  
gegen seine Waffens  
pflicht auf militärischen  
Arbeitsdienst

4. Beschlußfassung über die  
Beschaffung eines  
Wagens mit der Königl.  
Eisenbahnstation über  
den Ort von Bonn nach Berlin  
Eoblenzer <sup>Bahn</sup> und  
angrenzenden Orten.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen den  
Waffenschein auf den  
Betrag von 15 Mk jährlich  
zu bewilligen für den  
Faktor mit der Waffenschein  
pflicht (1908.)

4. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen daß gegen  
den Entwurf noch einzunehmen  
wird bei der Sache von  
Kost 304 1/2 pp mit anzulegen  
in den Ort von Bonn nach Berlin  
278. Aufschrift und  
108.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Leins. Rathhof Hilse Wicke Wämke  
Bürgermeister. Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 7 ten November 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

1. Konrad Stiebeling
2. Preussel
3. Adam Wenderoth
4. Ludwig Weineck
5. Wolfgang Lengenmann
6. Karlhub Stöhr
7. Freiwilf Gundlach
8. Freiwilf Riemenschneider
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

- 1.
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 4 ten November 1912, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die ungültigen Annahmen der Ordnung zum Festhalten gegen Carlheide Wermolding

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde die ungültigen Annahmen abgelehnt.

2. Entscheidung über die Annahme des von der Firma Fr. Heydenreich erlangten Antrags auf das Annehmen des Antrags von Karl Hublath & Co. Langen 538 auf die Annahme und Beschlussfassung des Antrags von Wermolding sowie Wermolding's Anweisung zur Auflösung.

2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen den Antrag zu übernehmen und die Annahme des Antrags mit der Beschlussfassung des Antrags von Wermolding und dem Antrage von Laus sowie mit Wermolding's Anweisung zur Auflösung beim königlichen Amtsbüro in Malsfeld anzufragen zu lassen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über  
Veränderung der Fünfsen  
gemäß dem Beschlusse vom  
März 1897 für das Fünftel  
(Friede) Quers Rohr  
analytisch in einem Fünftel  
enthalten im Anhang  
enthalten soll

4. Prüfung und Festhaltung  
des Rechnungsbuchs  
für das Rechnungsjahr  
1911.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurden beschloffen ein  
Fünftel auf 3 Fünftel zu  
übernehmen, wobei für die  
Abnahme des Rohr ausfließen  
ein Fünftel der von der An-  
nahme <sup>der</sup> gestandenen An-  
flüsse des Rohrs zurück  
gezahlten werden.

4. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurden beschloffen, daß nach  
Prüfung des Rechnungsbuchs  
das Rechnungsjahr 1911  
in Summe auf 21515,94 Mk  
" Ueberschuß " 18598,41 "  
" Ueberschuß " 2917,53 "  
festgestellt wird, welche in  
der Rechnung für das Rech-  
nungsjahr 1912 vorzutragen  
sind.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
die Rechnung ist zur Ein-  
sicht des Gemeindevorstandes  
fürwiegend auf dem Wege  
unserer Ansicht anzunehmen.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus  
Bürgermeister.

P. Höhr  
Riemenschneider  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Maatzfeld  
den 27 ten December 1912

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Prenzel
2. Wan Wenig
3. Wenderoth
4. Frindrich Gundlach
5. Frindrich Landesfeind
6. Ludwig Weineck
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Jacob Wicke
2. Johann Dethof
3. Johann Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die  
ausgefallenen Einbauung  
gleiten
2. Entscheidung über die  
Übernahme des Anlagens  
Kosten für den Friedhof  
Quersg Loch

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24 ten December 1912, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 6 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen die Einbauung  
gleiten am Dilfer Rain  
nach Angabe des Jacob Wicke  
Einbauung zu erlösen,  
sonstige Einbauungen sind  
ausgefallen nicht zu erlösen  
und sonstige Einbauungen  
gleiten sind ausgefallen nicht zu erlösen  
Kosten über den Friedhof anzu-  
nehmen sind angenommen

2. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen, da die  
Übernahme des Anlagens  
Kosten nicht berücksichtigt  
sind ausgefallen nicht zu erlösen  
zu lassen. Die Kosten des Friedhof  
über den Friedhof anzu-  
nehmen sind angenommen  
und sonstige Einbauungen  
gleiten sind ausgefallen nicht zu erlösen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans.*  
Bürgermeister.

*Lentz*  
*Wenz*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.